



**alrahman**  
MIT VERNUNFT UND HINGABE

Mit dem Namen Gottes, des Erbarmers, des Gnädigen

Al-Rahman – mit Vernunft und Hingabe  
CH-8000 Zürich

## Jahresbericht des Vereinspräsidenten

**Jahr 2019**

Für Rückfragen und weitere Infos:  
Kerem Adigüzel, Präsident  
Tel: [+41 79 949 79 39](tel:+41799497939)  
[vorstand@alrahman.ch](mailto:vorstand@alrahman.ch)  
[www.alrahman.ch](http://www.alrahman.ch)

---

Frieden sei mit euch und Gottes Barmherzigkeit wie Sein Segen!

Wir blicken auf ein ereignisreiches und dynamisches Jahr zurück. Über ein Jahr ist es her seit unserer ersten Vereinsversammlung am 6. Oktober 2018. Gerne berichte ich über das Vereinsjahr 2019.

### Vereinsstrukturen

Organisatorisch haben wir uns vorwärts bewegt Dank des Workshops in Köln im Dezember 2018, indem wir nach klareren Strukturen gesucht und unsere Arbeit genauer ausgerichtet haben. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an **Oğuz Yücel**, der kostenlos seine Räumlichkeiten bei ecodrive zur Verfügung stellte.

Im Rahmen dieser Ausrichtung sind neu die Pflichtenhefter und Vorlagen für die verschiedenen Vereinsbereiche und Vorstandsfunktionen entstanden, um eine klarere Aufgabenbeschreibung festzulegen. Möge Gott uns bei der Erreichung unserer Ziele helfen, wo sie gut und heilvoll sind, so Gott will.

### Stand der in Köln 2018 definierten Ziele

Die in Köln definierten kurzfristigen Ziele umfassen regelmässigeres Treffen, Selbstfindung im Verein, die Erstellung von Leitfäden, mehr Medienmitteilungen sowie mehr Inhalte und Reichweite in den sozialen Medien. Zur Erreichung wurden u. a. ein Organisationskomitee für Treffen festgelegt, Instagram stärker mit Inhalten gefüllt (z. B. Q&A) und wir setzten uns beim Treffen in Berlin mit der Selbstfindung im Verein auseinander aus theologischen (Hanifiyya) und kommunikativen Aspekten (achtsame Kommunikation).

Als ein grosser Erfolg sind die Gemeinschaftsstunden in Schlieren zu bewerten, die mittlerweile auch bereits ohne mich stattgefunden haben. Die Leitung hat einmal eine Schwester übernommen. Somit festigt sich die Gemeinschaftsstunde als ein positiv wahrgenommener Bestandteil unserer Vereinswirkung. Auch freut es den Vorstand sehr, dass sich viele schweizerische Geschwister dazu entschlossen haben, dem Verein beizutreten. Nach wie vor ist der Erfolg unseres Vereins abhängig von aktiven Mitgliedern. Ich möchte deshalb alle auffordern, neue Mitglieder zum Beitritt zu unserem Verein zu ermuntern.

Nebst kurzfristigen wurden auch mittel- und langfristige Ziele festgelegt. Darunter fallen bspw. ein klares Aufgaben- und Projektmanagement, die Realisierung mehrerer Projekte und der Aufbau weiterer lokaler



Gruppen, die Pflege der Gemeinschaft durch gemeinsame Reisen oder Rückzüge (I'tikāf), die Wiederbelebung von YouTube und der Aufbau des Zentrums.

## Danksagungen

Der Vorstand möchte die Gelegenheit nutzen allen Mitgliedern zu danken, die engagiert Zeit investiert haben für die Gemeinschaft. Ein generelles Dankeschön an alle, die sich nebst dem finanziellen Beitrag auch in [Slack](#) an den Gesprächen und dem Austausch beteiligt haben.

Ein besonderes Dankeschön an die zurückgetretene Vizepräsidentin **Arzu D.** Sie hat gute und wesentliche Fundamente hinterlassen für die zukünftige Vereinsarbeit und sich auch in verschiedenen Projekten aktiv eingebracht, etwa was das Gebetsbüchlein betrifft. Auch möchte sich der Vorstand bedanken bei **Volkan**, der als Kassier zurücktritt. Sie bleiben uns glücklicherweise beide erhalten als Mitglieder. Der Vorstand wünscht ihnen alles Gute für ihr privates, familiäres und berufliches Umfeld und Gottes Segen.

Weiter danken wir zuerst Frauen, dann Männern in alphabetischer Reihenfolge.

- Anja** Mitarbeit im Bereich Beratungsstelle und Mitorganisation von Treffen
- Doris** Mithilfe bei der Raumsuche für den I'tikāf und Teilnahme am Interview fürs Pfarrblatt
- Regine** Mitarbeit im Bereich Medienmitteilungen, Moderation des [Forums](#) und Mitorganisation von Treffen
- Adis** Teilnahme am Interview im Migros-Magazin
- Ahmet** Engagement in den sozialen Medien und Mitorganisation von Treffen
- Armin** Mitorganisation von Treffen
- Furkan** Gestalterische Arbeit (Visitenkarten, Logo etc.), Gebetsbüchlein und Mitorganisation von Treffen
- Ilir** Mitarbeit im Bereich Medienmitteilungen

Keine Mitglieder, aber ein ausserordentliches Dankeschön für die Mitorganisation der Gemeinschaftsstunden an die Schwestern **Ajša** und **Karin** und für die Mitorganisation des Treffens in Berlin an Bruder **Alfred**.

## Vereinsaktivitäten November 2018 – Dezember 2019

Dieses Jahr konnten wir bei der Koranübersetzung einige Fortschritte verzeichnen durch die Veröffentlichung von [Sura 4](#), [Sura 36](#), [Sura 60](#), [Sura 55](#), [Sura 66](#) und [Sura 65](#). Auch nächstes Jahr stellt das Vorantreiben der Übersetzungsarbeit eine der wichtigen Aufgaben dar.

Des Weiteren kam im Bereich der Medienmitteilungen einiges zur Sprache, so unser klarer Standpunkt [zum Frauen\\*streik am 14. Juni in der Schweiz](#). Des Weiteren gedachten wir des [Massakers von Srebrenica](#), der [Anschläge in Norwegen 2011](#), der [Terroranschläge von New York, des Münchener Olympia-Attentats](#) und des [Tages der Menschenrechte](#). Letztere Mitteilung ist eine Vorschau auf ein zukünftiges Positionspapier.



Einige Kontakte mit muslimischen Gruppierungen in der Schweiz und Deutschland, verschiedenen Instituten und Behörden wurden geknüpft. Eine aktive Teilnahme an Anlässen z. B. bei interreligiösen Gebeten in der Haldenkirche SG, beim [Gottesdienst PLUS](#), bei der [interreligiösen Sikh-Tagung zu «Koexistenz» und «Stellung von Frauen und Männern»](#), bei «Achtames Aarau» an der Podiumsdiskussion zu [Achtsamkeit](#) sowie beim christlich-islamischen Gebet, beim Adventsprojekt [stille.sg](#) oder bei der Podiumsdiskussion im Haus der Religionen in Bern zu [«Islam: Wie sieht es von innen aus?»](#) oder die Podiumsdiskussion zum Thema Zwangsheirat im Haus der Crescenda in Basel zeigt unsere Bereitschaft zum offenen Dialog auf.

Viele Interviews sorgten für einen weiteren Schritt in Richtung Aufklärung über die Gottergebenheit, etwa im [Queeramnesty-Magazin](#) oder im Bericht [Im Einsatz für einen aufgeklärten Islam](#) im Migros-Magazin zusammen mit unserem Bruder und Vorstandsmitglied Adis Ugljanin. Eine Schwester erklärte sich bereit in einem [Interview für Horizonte Aargau](#) mitzumachen. Zuletzt durfte ich an spannenden interreligiösen Gesprächen zu den Themen Umwelt/Klima, Frauenrechte, Ehe für alle und Weihnachten [bei Radio SRF mitwirken](#).

Ich wurde des Weiteren von verschiedenen Lehrern oder Wissenschaftlern angefragt, ob ich nicht einen Unterricht leiten oder als Gastredner teilnehmen könnte. So kam es dazu, dass ich vor einer Schulklasse vom Gymnasium Beromünster in Olten über *Islam und Scharia* sprach, mit einer Gymnasiumsklasse der Kantonschule Uster *Zwangsheirat und Frauenrechte* behandelte und als Gastredner bei einem Islam-Workshop an einer Hochschule sowie in einem religionswissenschaftlichen Seminar an der Universität Zürich auftrat. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv, insbesondere was die Schulunterrichte betraf.

Mit unseren Gemeinschaftstreffen in [Berlin](#) und [München](#) konnten wir sowohl die Gemeinschaft pflegen und stärken als auch verschiedenste Themen in Form von Vorträgen, Meditationen und Workshops behandeln. Auch pflegen wir Kontakte mit anderen Gemeinschaften, insbesondere unseren Geschwistern des LIB e. V.

Genauere Einzelheiten sind im ausführlichen Jahresbericht zu finden, der für Vereinsmitglieder zugänglich ist.

### **Anmerkungen zum Fremdbericht Achtsamkeitspodium**

Im Verein sind viele der Meinung, dass der Bericht leider zu kurz und zu einseitig geraten ist und vieles auslässt.

Der Fokus auf das Frauenthema ist nicht repräsentativ. Viel länger sprach ich über Beziehungen und Achtsamkeit in Partnerschaften, u. a. wurde der Koranvers 30:21 und die Konfliktlösung vertieft. Auch wurde meinerseits das empathische Beobachten von Mitmenschen betont, damit man soziale Umstände verbessern kann. Ebenso wurde betont, dass die Achtsamkeit der Sinn und Zweck des Fastens im Ramadan ist. Das Podium fand im Ramadan statt. Ebenso dürfen wir auf unsere Sprache achten («achtsame Kommunikation»), wie wir uns z. B. gegenseitig benennen.

Alle Gesprächspartner haben viel Tiefgreifenderes gesagt, und die Aussagen erscheinen kontextlos zitiert. Sie hatten sehr kluge und vielfältige Beiträge. Aus dem Text heraus ist dies leider nicht zu erkennen.



## Bericht zur Beratungsstelle

Ein grober Überblick über die Beratungen im Rahmen der sozialen Beratungsstelle im Jahr 2019:

	Medium	Fragestellung
1	Facebook	Frauenrechte in der isl. Gesellschaft/Tradition vs. Religion
2	Facebook	Frauenrechte in der isl. Gesellschaft/Tradition vs. Religion
3	Facebook	Kinder in der isl. Gesellschaft
4	E-Mail	Selbstzweifel/Zweifel an der Gottergebenheit
5	E-Mail	Ehe/Scheidung im Islam
6	E-Mail	Vereinbarkeit von Islam und Christentum im Alltag von Konvertiten
7	E-Mail	Umgang mit Ramadan während Prüfungszeiten
8	E-Mail	Konversion zur Eheschließung
9	Telefonisch	Beratung zur Eheschließung zwischen einer Muslimin und einem Christen
10	Skype	Erziehung/Eigenständigkeit in muslimischer Familie
11	persönlich	Beratung zur Trennung
12	Skype	Beratung zur Eheschließung (interkultureller Natur)
13	Mail und telefonisch	Depression/Burnout/Rückzug aus der Religiosität
14	Telefonisch und privat	Planung einer religiös gemischten Eheschließung
15	Telefonisch (2x 1.5h)	Beratungsanfrage von einem Armeeseelsorger zu «Umgang mit Unfall, Sterben und Tod im Islam im interkulturell-muslimischen und interkulturell-säkular geprägten Kontext», Ergebnis ist ein Unterricht für Armeeseelsorger
16	E-Mail	Eheprobleme/Unzufriedenheit
17	E-Mail	Leiden unter Einsamkeit
18	Facebook	Umgang mit Kritik seitens anderer Muslime/Deeskalation
19	Facebook	Konzipierung eines Schulunterrichts zur kritischen Auseinandersetzung mit dem Islam

Themen waren bisher hauptsächlich zwischenmenschlicher Natur (interreligiös/interkulturell). Auch private Beratungen wurden in Anspruch genommen. Teilweise kamen mehrere Kontakte sowohl telefonisch als auch persönlich zustande.

Menschen, die mit einer Beratung positive Erfahrungen gemacht haben, kommen gerne wieder auf das Angebot zurück.

Dieser Bericht klammert die vielen rein theologischen Fragestellungen aus, welche die Mehrheit sämtlicher Anfragen ausmachen und über offizielle (Facebook, Instagram, Twitter, Kontaktformular über die Webseite) wie auch private Kanäle ankommen.



## Finanzbericht 2018 / 2019

Auf unserem PayPal-Konto haben wir leider relativ hohe Gebühren. Das Ziel ist, dass wir sobald wie möglich diese Gebühren minimieren. Eine direkte Banküberweisung auf unser Vereinskonto wird bevorzugt.

<u>Kontostände zum 31.12.</u>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	
Vereinskonto Alternative Bank Schweiz	2098.73	2932.42	CHF
paypal@alrahman.ch	785.23	0.00	CHF
	579.65	675.18	€
<b><u>Einnahmen:</u></b>			
Spenden & Mitgliederbeiträge	1646.13	2019.15	CHF
	579.65	320.53	€
Honorare	227.30	626.64	CHF
Übertrag PayPal CHF-Guthaben auf Vereinskonto	1825.71	1279.75	CHF
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3699.14</b>	<b>3925.54</b>	<b>CHF</b>
	<b>579.65</b>	<b>320.53</b>	<b>€</b>
<hr/>			
<b><u>Ausgaben:</u></b>			
Spesen & administrative Kosten	49.65	91.85	CHF
Veranstaltungs- und sonstige Kosten	50.76	-	CHF
	-	225.00	€
Mietzahlungen	1500.00	3000.00	CHF
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>1600.41</b>	<b>3091.85</b>	<b>CHF</b>
	<b>0.00</b>	<b>225.00</b>	<b>€</b>
<hr/>			
<b>Jahresüberschuss</b>	<b><u>2098.73</u></b>	<b><u>833.69</u></b>	<b>CHF</b>
	<b><u>579.65</u></b>	<b><u>95.53</u></b>	<b>€</b>

---